

## Besprechungsvermerk – Jour-Fixe

**Datum:** 13.03.2023  
**Uhrzeit:** 8.30 – 9.30 Uhr  
**Ort:** Videokonferenz  
**Teilnehmer:** Pascal Piroué (PP), Stephan Schinagl (SS), K. Meier (KM)  
**Protokoll:** Korbinian Meier

### **TOP 1 – Bericht DBB über Preiserhöhungen bei Hopfen von 35 %:**

Dr. Erich Lehmayr kam auf PP wegen des Berichts des DBB über Preiserhöhungen bei Hopfen in Höhe von 35 % zu und teilte mit, dass dieser Bericht bei den Pflanzern so aufgenommen werde, dass Hopfenhändler 35 % mehr Geld bekommen und damit in der Vergangenheit getätigte Aussagen, wonach Preissteigerungen gegenüber der Brauindustrie nicht durchsetzbar seien, nun unglaubwürdig würden.

Die Aussage des DBB bedarf der Erläuterung. Es wird vereinbart, dass PP ein entsprechendes Entwurfsschreiben aufsetzt, dass dann der Vorstandsrunde nochmals vorgelegt wird. Es ist beabsichtigt, dass das Erläuterungsschreiben via RS zu übersenden und sodann auch Holger Eichele vom DBB entsprechend in Kenntnis zu setzen.

### **TOP 2 – „Pflanzenpass +“ – Status Quo:**

Im Nachgang zum Gespräch von PP, SS und KM bei LfL-Präsident Sedlmayer, bei welchem u. a. die Thematik des „Pflanzenpasses +“ angesprochen wurde, hat der DHWV hier schriftlich nochmals nachgehakt: Präsident Sedlmayer sicherte im Gespräch zu, intern Gespräche zu führen und herauszufinden, woran es bei der weiteren Bearbeitung „hakt“. Präsident Sedlmayer nutzte die Mitgliederversammlung der GfH um mit Vertretern des Bayerischen Staatsministeriums (Friedrich Mayer und Wolfgang Wintzer) zu sprechen. Dem DHWV wurde hier zugesichert, dass man schnellstmöglich versuchen werde, etwaige bestehende Abstimmungsschwierigkeiten und zwischen der LfL und dem Bayerischen Staatsministerium sowie etwaige unterschiedliche inhaltliche Auffassungen innerhalb der LfL auszuräumen und die Angelegenheit weiter zu betreiben.

Friedrich Mayer bot ausdrücklich an, hier auch für ein weiterführendes Gespräch zur Verfügung zu stehen. Auf das Angebot ist einzugehen und ein entsprechender Termin mit dem Staatsministerium zu vereinbaren.

### **TOP 3 – Antwortschreiben Staatsministerin Kaniber:**

Es wird vereinbart, auf das Antwortschreiben von Staatsministerin Kaniber nochmals zu antworten und darauf hinzuweisen, dass auch Neuzüchtungen ohne Wasser nicht auskommen und deshalb eine Fokussierung ausschließlich auf neue klimaresistente Zuchtsorten keine ausreichende Abhilfe schaffen werde. Hierauf ist in dem Schreiben nochmals einzugehen und nochmals ein entsprechendes persönliches Gespräch anzuregen.

Nachtrag: Das Schreiben wurde zwischenzeitlich versendet – siehe hierzu E-Mail an Vorstand vom 22.03.2023.

### **TOP 4 – Genehmigungssystem Hopfenlieferverträge:**

KM prüft, inwieweit eine vertragliche Vereinbarung zu den Parametern des Genehmigungspreises bzw. eine entsprechende Mitbestimmung kartellrechtlich zulässig ist. Sodann erfolgt die weitere

Abstimmung innerhalb des Vorstandes zu den weiteren Themen – siehe hierzu E-Mail Dr. Johannes Stampfl vom 07.03.2023.

**TOP 5 – RFID:**

Die Mitglieder sind über die Durchführung der Machbarkeitsstudie mittels RS zu informieren.

Ein entsprechender Zeitplan der Machbarkeitsstudie wurde bereits verteilt.

Die Abschlussbesprechung findet statt am 23.03.2023. Über die Ergebnisse berichtet die DHWV-Geschäftsstelle sodann.

**TOP 6 – Update Vorvertragsmengen:**

Das Update wird erneut durchgeführt.

Stichtag ist der 31.03.2023, Meldefrist der 14.04.2023.

Die DHWV-Geschäftsstelle wird ein entsprechendes Schreiben wie gewohnt versenden.

**TOP 7 – Besuchs Staatsminister Hubert Aiwanger in der DHWV-Geschäftsstelle**

KM berichtet von einem Gespräch mit dem Ministerium Aiwangers, in dem die im Vorfeld genannten Themen noch einmal konkretisiert wurden.

Im Übrigen findet der Termin am 20.03.2023 in der DHWV-Geschäftsstelle wie geplant statt.

Vermerk gefertigt: 13.03.2023

gez. Korbinian Meier

*Geschäftsführer*

*Deutscher Hopfenwirtschaftsverband e. V.*